

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsassistent/in

für die Studienrichtung Moden und Styles – Unterrichtsfach Textiles Gestalten am Institut für das künstlerische Lehramt (IKL). Die Stelle wird ab dem 20. September 2010 für einen Zeitraum von 4 Jahren im Ausmaß von 40 Stunden vergeben.

Arbeitsschwerpunkt ist die künstlerisch-gestalterische Produktion und Kommunikation von Moden und Styles in schulischen und außerschulischen Vermittlungsfeldern. Aus einer kritisch emanzipatorischen Perspektive heraus sollen gemeinsam mit den Studierenden Projekte für die schulische Vermittlung und die Intervention von/in Moden, Styles, Jugend-, Pop- und Alltagskulturen entwickelt und realisiert werden.

Das Aufgabenfeld umfasst neben der selbständigen Lehrtätigkeit, die Entwicklung und Koordination neuer Vermittlungsformate und Plattformen sowie die Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben im Fach: bei der Koordination der Lehre, der Werkstattbetreuung, bei Beschaffungen, sowie bei Präsentationen.

Gewünschte Qualifikationen:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Universitätsausbildung oder eine gleichzuhaltende Qualifikation
- Ausgewiesene eigene künstlerische und/ oder gestalterische Praxis mit dem Schwerpunkt Moden und Styles
- Vermittlungspraxis und Nachweis didaktischer Eignung
- Kunst- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse in den Fachgebieten Mode, Gender Studies, Jugend- und Popkultur.
- Engagement in inhaltlichen und organisatorischen Bereichen des Unterrichtsfaches Moden und Styles und des Instituts für das künstlerische Lehramt
- Teamfähigkeit

InteressentInnen senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 10/2010 bis 06.05.2010 (Datum des Poststempels) an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung, Mag. Evelyn Malek
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 – 1601 | Fax: 01 588 16 – 1699 | e-mail: recruiting@akbild.ac.at

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.